

Die ETH Zürich nimmt Abschied von

**Prof. Dr. Hans Dutler**

Er verstarb am 3. Juli 2020 in seinem 91. Lebensjahr.

Hans Dutler studierte und doktorierte zwischen 1949 – 1957 Chemie an der ETH Zürich und promovierte zum Thema «lichtkatalysierte Dienon-Phenol-Umlagerungen und die Konstitution des Friedelins» bei Prof. O. Jeger. Nach einem dreijährigen Aufenthalt an der Harvard Universität bei Prof. R. B. Woodward kam er 1960 als wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. V. Prelog an die ETH Zürich zurück. 1967 habilitierte er sich auf dem Gebiet «Chemie enzymatischer Reaktionen». 1973 wurde ihm der Ruzicka-Preis verliehen. 1981 verlieh ihm der Bundesrat den Titel eines Professors in Anerkennung und Würdigung seiner Leistungen für die ETH Zürich und sein Fachgebiet. Nach einer langen Karriere im Dienste der ETH Zürich und ihrer Studierenden trat Hans Dutler 1996 in den Ruhestand.

Hans Dutler hat sich mit der Untersuchung enzymatischer Reaktionen beschäftigt. Er hat dabei wichtige und originelle Beiträge zur Aufklärung des stereochemischen Verlaufs sowie der Kinetik verschiedener durch Reduktasen katalysierten Reaktionen geleistet. Zudem konzentrierte er sich auf die Erforschung der Spezifität und des Mechanismus von Proteasen, insbesondere Serin-Proteasen, die bis heute zu den bedeutendsten und für die Entwicklung von Therapeutika wichtigen Enzymen zählen.

Hans Dutler wurde mit seiner sympathisch zurückhaltenden und konzilianten Art sowohl von seinen Studierenden wie auch seinen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt. Gerade diese Zurückhaltung machten ihn jedoch lange wenig bekannt, hielt er sich mit seiner hervorragenden Forschung und seiner erfolgreichen Lehre immer etwas im Hintergrund. Neben der Relevanz seiner Arbeiten auf internationaler Ebene waren seine Aktivitäten für die Ausbildung der Studierenden und Doktorierenden der ETH Zürich von grosser Bedeutung. In der damaligen Zeit gehörte seine Gruppe zu den wenigen, in der den Studierenden und Doktorierenden die Chemie enzymatischer Reaktionen mit modernen biophysikalischen Methoden nähergebracht wurde. Seine Genauigkeit und Sorgfalt sowohl in Forschung und Lehre prägten Generationen seiner Studierenden an der ETH Zürich.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Studierenden wie auch seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

*Joël Mesot, Präsident*

*Sarah Springman, Rektorin*

Die Abschiedsfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Anstatt Blumen zu spenden, unterstütze man Médecins Sans Frontières, IBAN: CH18 0024 0240 3760 6600 Q, Vermerk Hans Dutler